



## Offen und geschützt zugleich

Wenn Menschen sich entwickeln und beginnen die feinstoffliche Welt intensiver wahrzunehmen, versuchen sie sich öfter an Orten mit angenehmen Energien aufzuhalten. Global gesehen, zieht es Menschen sogar in Länder, deren Schwingungen feiner sind. Meist reicht es aber auch schon die Stadt oder den Stadtteil zu wechseln.

Für städtische Menschen ist es oft schwierig die Wohnung oder Arbeit zu verlassen. In diesem Fall empfehle ich, so viel wie möglich an den eigenen Wohnräumen zu verändern und sich oft in der wilden ursprünglichen Natur aufzuhalten. Die eigene Wohnung wird immer ein Ort der Regeneration sein, wenn es in ihr Quellen der feinstofflichen Energie gibt. Jede Farbe, jedes Material und jede Art von Beleuchtung haben unterschiedliche Schwingungen. Man kann seine Räume mit der Energie der Musik erfüllen, verschiedenste geweihte oder aufgeladene Objekte aufstellen, Räuchern oder Kerzen anzünden. Auch Haustiere sind eine große Quelle der feinstofflichen Schwingung. Am Wichtigsten ist es jedoch, das Haus von sämtlichen Ursprüngen der schweren Energie zu reinigen. Das sind u.a. Gegenstände toter Menschen, grobe unschöne Objekte, alles Beschädigte und Müll. Der Fernseher gilt als größter Ursprung zerstörerischer grobstofflicher Energie. Oft geht es Menschen bereits wesentlich besser, wenn sie komplett auf seine Benutzung verzichten.

Die größte Quelle der feinstofflichen Schwingung liegt in den Menschen selbst – Es ist die Liebe. Es gibt sie in vielfältigen Formen in allen Ebenen unseres Lebens: die Liebe zu einem Menschen, die Liebe zur Natur, die Liebe zu Gott. Tragen wir den Zustand der Liebe in uns, werden wir immer geschützt und in Sicherheit leben. So sagt auch ein uraltes Sprichwort: **„Der beste Schutz ist die Abwesenheit des Schutzes.“** Der tatsächliche Zustand der Liebe ist so eine feine Schwingung, dass nichts Grobstoffliches in der Lage sein wird, sie zu zerstören. In diesem höchsten Zustand kann keine destruktive Energie existieren.

Für Menschen, die immer feinfühler werden, sich entwickeln und ein geöffnetes Leben führen möchten, gibt es also zwei Wege in Schutz vor Fremdeinflüssen zu leben. Sie sind nicht widersprüchlich, sondern ergänzen sich: **Zum einen schafft man um sich herum feinstoffliche Schwingungen, indem man selbst eine geeignete Umgebung, das Land, die Stadt, die Wohnung wählt, in der man leben möchte. Zum anderen entwickelt man in sich selbst den Zustand der Liebe, um in der Lage zu sein, mit dieser Liebe**

jeden Raum um sich herum zu transformieren. Und da wir von Schutz vor Fremdeinflüssen sprechen, möchte ich sagen, dass der höchste Schutz, der jedem Menschen zugänglich ist, seine starke Familie und deren Ahnenkraft ist. Bestimmte Gegenstände, wie beispielsweise ein Familienwappen, die über mehrere Generationen in der Familie übertragen werden, besitzen eine unglaublich starke Energie und können zum kraftvollsten Schutzgegenstand für einen Menschen werden, sofern eine tiefe Verbindung zu den Vorfahren besteht. Ist die Ahnenverbindung jedoch verloren gegangen, wirken die geerbten Gegenstände im Gegenteil als größter Energiefresser.

Auch das Land der Ahnen ist eine enorme Quelle feinstofflicher Schwingung und beständiger Schutz für einen Menschen, da seine Vorfahren sehr viel Energie in dieses Territorium investiert haben. Ein Fremder ist diesem Schutz nicht ausgesetzt. Sobald ich ein Land, einen Ort oder Raum betrete, nutze ich deshalb die schamanische Tradition, alles Lebendige zu begrüßen. Ich vermittele den hier lebenden Geistern meine wohlwollenden Absichten und bitte um ihren Schutz und Unterstützung.

Im Kontakt mit der Seele der Deutschen Nation habe ich gesehen, dass die Gedanken und Sorgen der meisten Deutschen über den eigenen Schutz nicht aus ihren persönlichen Ängsten, sondern meist aus den Schmerzen der Nation und Ahnenängsten hervorgehen. Diese reichen tief in die Vergangenheit, wo Schmerz u.a. durch den zweiten Weltkrieg entstanden ist. Da sich die Seele der Deutschen Nation an mich gewendet hat, verstehe ich es als Teil meiner Aufgabe, den Menschen hier durch das Seminar „Kraft der Ahnen“ maximale Hilfe zuteilwerden zu lassen, sodass ihre Stammbäume geheilt und die Kraft der Familien neu gestärkt werden können.



Ayla ist sibirische Schamanin der Luchs-Generation. Seit über 20 Jahren praktiziert sie Schamanismus und erforschte seine weltweiten Ausprägungen. Um vielen Menschen zu helfen, ein glückliches und erfülltes Leben zu führen, reist sie in verschiedenste Länder.

**Veranstaltungs-Tipp:** Ayla wird vom 19.-28. Februar 2016 in Cottbus und Umgebung Workshops sowie die Seminare „Kraft der Ahnen“ Level 1 und Level 2 leiten.  
Info: [www.aaylashaman.com](http://www.aaylashaman.com) + Facebook: [Aayla Shaman](https://www.facebook.com/AaylaShaman), [aaylashaman@gmail.com](mailto:aaylashaman@gmail.com)

*Wenn wir uns öffnen und entwickeln, werden unsere eigenen Schwingungen immer feiner. Und gleichzeitig unterstützt uns eine feinstofflich schwingende Umgebung, uns weiter zu öffnen.*

*Wiebke Juschuäleja Wilms aus Halle hatte in diesem Jahr die Möglichkeit, die sibirische Schamanin Ayla kennenzulernen und unterhielt sich mit ihr über dieses Thema. Ayla spricht über ein offenes Leben in Liebe und erklärt, wie feinfühlig Menschen in Schutz vor negativen Einflüssen leben können:*

Der Schamanismus ist eine Kultur, die alles um sich herum als lebendig betrachtet. Seit tausenden Jahren verstehen die Menschen, die diese Kultur leben, dass in allem ein Geist existiert. In der modernen Welt ist dafür der Begriff Schwingung gebräuchlich. Selbst jede Handlung und deren Einflüsse auf das Umfeld entsprechen einer Schwingung und werden in der Wahrnehmung der Schamanen als lebendig betrachtet. Deswegen ist es für sie nur natürlich, keinen lebendigen Wesen Schmerz zuzufügen.

Schamanen leben nach Möglichkeit in der Natur. Spüren sie die Anwesenheit grobstofflicher Wesen, ändern sie entweder etwas an der Raumsituation oder verlassen den Ort.